



Verlag Spross AG
8302 Kloten
044/ 800 11 11
www.kloteneranzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 2'924
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 374.003
Abo-Nr.: 1044548
Seite: 1
Fläche: 15'392 mm²

Check für Pigna

Der Chor «Acapella For Charity» spendete der Stiftung Pigna die Einnahmen seines Abschlusskonzerts. Letzte Woche war die Check-Übergabe.



Chor-Mitglieder: Karin Thommen (4. v.r.) mit Harry Etzensperger von der Pigna (l.). Bild: zvg

Claudia Sigrist

«Der Saal war bis auf den letzten Platz belegt», freut sich Karin Thommen über den Besucheransturm in der Bülacher Aula. Die Klotenerin war Mitglied der Projektgruppe «Acapella For Charity» der Kantonsschule Bülach, die zum Projektabschluss vor vier Wochen ein Konzert veranstaltete. Die Einnahmen der Kollekte betrugen 2200 Franken. Diese wurden vollumfänglich an die Klotener Stiftung Pigna, Raum für Menschen mit Behinderung, gespendet.

Eine Bühne für den Chor

Die Check-Übergabe fand vor einer Woche im Glashaus der Pigna statt. «Zusätzlich haben wir einige Lieder aus unserem Repertoire vorgesungen», erzählt die 16-Jährige. Auf einer extra aufgestellten Bühne sang die Projektgruppe bekannte A-cappella-Lieder. In den Besucherreihen sassen hauptsächlich Heimbewohner und Mitarbeitende von Pigna. «Als kleine Überraschung durften sie mit uns das bekannte Lied 'The Lion Sleeps Tonight' singen. Das liessen sich die Gäste nicht zweimal sagen. Die Freude schien bei allen Beteiligten

gross zu sein, denn nach dem Auftritt von «Acapella For Charity» trat ein Bewohner vor die Bühne und dankte der Projektgruppe für den tollen Auftritt sowie die grosszügige Spende.

Auch Harry Etzensperger, Leiter Kommunikation der Stiftung Pigna, freute sich über die finanzielle Unterstützung. Das Geld soll für besseren Lebensraum der Bewohner eingesetzt werden.

Als Abschluss des Semesters im projektorientierten Lernen musste jede Projektgruppe eine Präsentation halten, die von einer Jury der Kantonsschule Bülach ausgewertet wurde. «Unsere Gruppe hat den ersten Platz erreicht, was uns total freute», erzählt Thommen stolz. Auf die Frage, welches ihre nächsten persönlichen Projekte seien, sagt Thommen lachend: «Das sind meine Ferien, bevor ich dann die 5. Klasse des Langzeitgymnasiums besuche.»